Maschi nenl esbares Codebuch - ZA Nr. 1630

Gastarbeiter in Deutschland 1985

Projektleitung: MARPLAN, Offenbach

Zentralarchiv für empirische Sozialforschung der Universität zu Köln Bachemer Str. 40 D-5000 Köln 41 Tel.: 0221 - 44 40 86

## Zur Beachtung bei Veröffentlichungen

Alle Forschungsarbeiten, die sich auf vom ZENTRALARCHIV bereitgestellte Daten beziehen, sollten sich an nachstehender Zitierweise orientieren. Die jeweils zutreffenden Angaben sollten entsprechend eingesetzt werden:

Die Daten (und Tabellen), die in diesem Beitrag (Buch, Artikel, Manuskript) benutzt werden, wurden (zum Teil) vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG, Universität zu Köln, zugänglich gemacht. Die Daten für die Studie...(Titel der Studie) wurden erhoben von ... (Name(n) der Forscher und des Instituts der Primärforschung). Sie wurden vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (ZA) für die Analyse aufbereitet und dokumentiert. Weder die vorgenannten Personen und Institute noch das ZENTRALARCHIV tragen irgendeine Verantwortung für die Analyse oder Interpretation der Daten in diesem Beitrag.

Um einen Überblick über die tatsächliche Benutzung unseres Institutes zu erhalten, bitten wir außerdem um Überlassung von zwei Forschungsberichten aus jedem Projekt, das auf Bestände des ZENTRALARCHIVs zurückgreift. Die Berichte sollten dem ZENTRALARCHIV spätestens einen Monat nach Fertigstellung zugehen.

Gastarbeiter in Deutschland 1985 ZA-NR. 1630 Zugang: C

ZA- KAT. 50

Erhebungszeitraum März 1985 bis April 1985

Primärforscher MARPLAN, Offenbach

Datenerhebung MARPLAN, Offenbach

#### Inhal t

Die soziale und wirtschaftliche Situation der ausländischen Arbeitnehmer in der Bundesrepublik. Themen: Derzeitige und beabsichtigte weitere Aufenthaltsdauer in den BRD; Häufigkeit und Dauer von Heimatbesuchen in den letzten Jahren; geplanter Heimatbesuch in diesem Jahr; präferierter Reisemonat und benutzte Verkehrsmittel; Familienangehörige in der Bundesrepublik; Anzahl und Alter der Kinder aus der eigenen Familie, die in Deutschland leben; Familiengröße; Anzahl der berufstätigen Familienmitglieder; in der Heimat lebende Familienmitglieder sowie Alter und Anzahl der dort lebenden Kinder; Präferenz für Ausrichtung der Ausbildung in Schule und Beruf an den Erfordernissen in Deutschland oder der Heimat; größte Sorgen und Schwierigkeiten in der Bundesrepublik; vermutete Einstellung der Deutschen zu Gastarbeitern; Beurteilung des Einsatzes der Gewerkschaften für deutsche bzw. ausländische Arbeitnehmer; wichtigste Aufgaben der Gewerkschaften; Arbeitsplatzzufriedenheit; Interesse an der deutschen Staatsbürgerschaft; Parteipräferenz; monatliche Ausgaben für Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs; Einkaufsort; Umfang der Berufstätigkeit bzw. Arbeitslosigkeit; Branche; Wohnsituation; Mieterhöhungen seit 1980; Zufriedenheit mit der Wohnsituation; Miethöhe; Interesse an einer größeren Wohnung; PKW-Besitz und Marke; Neu- bzw. Gebrauchtwagen; Führerscheinbesitz; Abwesenheit von Haushaltsmitgliedern am Tag vor dem Interview.

Interviewerrating: Störungen des Interviewablaufs; Einschätzung der Verständigungsmöglichkeiten; Kooperationsbereitschaft des Befragten; Einschätzung der Kenntnisse der Landessprache sowie der deutschen Sprache; Ortsgröße; Interviewata.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD einschl. West-Berlin Quotenauswahl von ausländischen Arbeitnehmern (Türken, Italiener, Jugoslawen, Griechen und Spanier) nach Geschlecht, Alter, Wohnverhältnissen, Familienstand, Zuzugsjahr und regionaler Verteilung.

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

## Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1518 Anzahl der Variablen: 125 Anzahl der Karten: 3 Einfachlochung SPSS, SPSSX

## Veröffentlichung

#### Weitere Hinweise

Das Vorgehen bei der Befragung der ausländischen Arbeitnehmer ist bei der ZA-Studien-Nr. 1328 näher beschrieben. Die Studie ist Teil einer Mehrthemen-Erhebung und Teil einer Trend-Erhebung. Die übrigen "Ausländerstudien" aus dieser Reihe sind unter den folgenden ZA-Studien-Nrn. archiviert:

ZA- Studi en- Nr. 0606 (1970) ZA- Studi en- Nr. 0607 (1971) ZA- Studi en- Nr. 0608 (1972) ZA- Studi en- Nr. 0676 (1973) ZA- Studi en- Nr. 0677 (1974) ZA- Studi en- Nr. 0928 (1975) ZA- Studi en- Nr. 0929 (1976) ZA- Studi en- Nr. 1075 (1977)

```
ZA- Studi en- Nr. 1076 (1978)

ZA- Studi en- Nr. 1077 (1979)

ZA- Studi en- Nr. 1328 (1980)

ZA- Studi en- Nr. 1329 (1982)

ZA- Studi en- Nr. 1358 (Datenpool 1970-1982)

ZA- Studi en- Nr. 1629 (1984)

ZA- Studi en- Nr. 1631 (1986)
```

962

Abs.

%

## Hinweise zur Benutzung des Codeplanes

Im wesentlichen folgt das Codebuch dem Originalfragebogen. Zum Verständnis der Codebuchangaben bitten wir den Benutzer, die Erläuterungen am Beispiel einer Variablen zu beachten. Die Zahlenangaben in den spitzen Klammern < > beziehen sich auf die Erläuterungen, die diesem Beispiel folgen. Sie erscheinen nicht im Codebuch.

### Bei spi el

Fosition /I Marte FWI: 9 Fel dl änge 1 Spal te FW2: 8	<4>       <5>       <3>       <1         Position       71       Karte       FW1: 9         Foldlänge       1       Spalte       FW2: 8
---	---

<6> F. 12(d) Schwierigkeiten für Ausländer in Deutschland: Trennung von der Heimat <7> <Vollständiger Fragetext F. 12>

	<9> Genannt Ni cht genannt	337	<11> 22. 20 41. 17	35. 03
8. 9.	Keine besonderen Probleme KA	1	36. 56 0. 07 100. 00	. 100. 00

## Erläuterungen

<1> Jeder Frageeinheit der Studie ist eine Variablen- und eine Referenznummer eindeutig zugeordnet. Die maximal 24-stellige Etikette der Variablen stellt

den semantischen Bezug her zwischen dem Codebuch und der OSIRIS- bzw. SPSS-Systemdatei.

- In den Feldern FW1 und FW2 werden die fehlenden Werte <3> ausgewi esen. "FW1" gibt einen explizit definierten einzelnen Wert an.
  "FW2" definiert einen Wertebereich. Alle Werte, die
  größer oder gleich der angegebenen Zahl sind, liegen n dem Bereich der fehlenden Werte. Wenn keine Zahlen angegeben sind, sind für die betreffende Variable keine fehlenden Werte (FW1 und/oder FW2) defi ni ert
- "POSITION" gibt an, an welcher Stelle die betreffende Variable im OSIRIS-Datensatz beginnt. "FELDLÄNGE" beschreibt die Anzahl der Stellen der betreffenden Variable. "KARTE" und "SPALTE" beschreiben die Position der Variablen im gard image Datensatz (ioweils 80 stellige Sätze 'POSITION"

<5> blen im card-image-Datensatz (jeweils 80-stellige Sätze im Lochkartenformat) der Studie.

An dieser Stelle steht der vollständige Fragetext aus den Originalunterlagen der Studie, einschließlich der Intervieweranweisungen oder sonstiger Kommentare. Die Notation bleibt soweit wie möglich erhalten. Umstrukturierungen des Codeplans und damit auch Veränderungen der Textabfolge werden in einzelnen Fällen vorgenommen und dienen der leichteren Handhabung der Daten für Analysezwecke.

Die Archivkommentare, Hinweise des Bearbeiters der Studie für den Benutzer, stehen in spitzen Klammern < > vornehmlich an dieser Stelle. Wenn sie im Bereich der Frage-oder Antworttexte erforderlich werden, sind sie durch

diese Klammern gekennzeichnet.

Hier stehen die explizit im Datensatz vorhandenen Codepositionen der einzelnen Antwortkategorien. Die Codewerte gelten sowohl für die Positionsangabe <4> als auch für die Karten- und Spaltenangabe <5> im Kopf der Variablen. Die Antworttexte werden aus den Originalunterlagen ent-

- nommen. Falls eine Umstrukturierung des Codeplanes erforderlich war, werden die Antworttexte ergänzt bzw. neue hi nzugefügt.
- <10> Die absoluten Häufigkeiten beziehen sich auf die Fallzahl im ungewichteten Datensatz.

<11> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle beziehen sich auf die ungewichtete Gesamtzahl der Fälle.

sich auf die ungewichtete Gesamtzahl der Fälle.
 Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle errechnen sich auf der Basis der analysefähigen ungewichteten Gesamtheit, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehlenden Werte FW1 und FW2 zutreffen.
 "DEZ. STELLEN" gibt die Anzahl der für diese Variable definierten Dezimalstellen an.
 "MEHRFACHNENN: n" gibt die Anzahl der Nennungen auf eine

"MEHRFACHNENN.: n" gibt die Anzahl der Nennungen auf eine Frage an, die im Codebuch zu einer Variablen zusammenge-faßt sind. Im Datensatz hingegen sind die Mehrfachnennungsvari abl en ei nzel n vorhanden und ansprechbar. In der Dokumentation kommt die Zusammenfassung der Vari abl en dadurch zum Ausdruck, daß"die absoluten Häufigkeiten auf der Ebene der einzelnen Antwortkategorien über alle definierten Nennungen addiert werden. Dadurch wächst die Basis, auf der sich die relativen Häufigkeiten <11> im Codebuch errechnen, auf ein n-faches der Grundgesamtheit.

6

### V1 ZA-STUDI ENNUMMER 1630

Position: 1 Länge: 4

ZA-Studiennummer 1630

V2 BEFRAGTENNUMMER

Ref. Nr.: 2

Ref. Nr.: 1

Position: 5 Länge: 4

Befragtennummer

### V3 I NT.: NATI ONALI TäT

Ref. Nr.: 3

Position: 9 Länge: 1

MARPLAN ist ein unabhängiges Institut für Meinungs- und Marktforschung. Wir bitten Sie um Ihre Mitarbeit bei dieser Umfrage, die sich ausschließlich an "Ausländische Arbeitnehmer" richtet. Alle Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt und lediglich anonym ausgewertet. Wir wissen sehr viel über die deutsche Bevölkerung - aber leider sehr wenig über unsere ausländischen Mitbürger. So haben wir uns vorgenommen, 1.500 ausländische Arbeitnehmer zu befragen - in der Hoffnung, am Ende etwas mehr zu wissen über Ihr Leben hier in Deutschland, über Ihre Probleme und Ihre Wünsche.

Interviewer: Nationalität des Befragten kringeln!

		Ungev Abs.	wi chtet %
2. 3. 4.	Spani er I tal i ener Jugosl awen Gri echen Türken	300 294 316 317 291	19. 76 19. 37 20. 82 20. 88 19. 17
		1010	1000.00

# V4 JAHR DES ZUZUGS NACH D. Ref. Nr.: 4

Position: 10 Länge: 2

 $F.\,1$  Wie lange sind Sie jetzt in Deutschland? In welchem Jahr sind Sie hierher gekommen?

41. 1941 gekommen

85. 1985 gekommen

Ungewi chtet

#### DAUER ZUKÜNFT. AUFENTHALT Ref. Nr.: 5

FW1: 9 Position: 12

Länge:

F. 2 Und wie lange glauben Sie, daß Sie noch hier in Deutschland bleiben? Was schätzen Sie, noch wieviele Jahre?

	Ungewi c Abs.	thtet % N= % 1515
<ol> <li>Noch etwa 1 Jahr</li> <li>Noch etwa 2 Jahre</li> <li>Noch etwa 3 Jahre</li> <li>Noch etwa 4 Jahre</li> <li>Noch etwa 5 Jahre</li> <li>6 Jahre und länger</li> <li>Immer, so lange wie möglich</li> <li>Schwer zu sagen, unbestimmt</li> </ol>	31 45 31 60 122 559 3	2. 50 2. 51 2. 04 2. 05 2. 96 2. 97 2. 04 2. 05 3. 95 3. 96 8. 04 8. 05 6. 82 36. 90 1. 44 41. 52
9. KA	3	0. 20 .
	1518 10	0. 00 100. 00

#### BESUCH DER HEI MAT V6 Ref.Nr.: 6

Position: 13 Länge:

F.3a Waren Sie schon einmal oder mehrmals, seit Sie hier sind, wieder in Ihrer Heimat? Wie oft schon?

		Abs.	%
00.	Nein, noch nicht wieder	129	8. 50
Ja,	war schon in der Heimat:		
01.	Ei naml	47	3. 10
02.	Zwei mal	81	5. 34
03.	Dreimal	124	8. 17
04.	Vi ermal	74	4.87
05.	Fünfmal	89	5. 86
06.	Sechsmal	98	6.46
07.	Si ebenmal	54	3. 56
08.	Achtmal	102	6. 72
09.	Neunmal	13	0.86
10.	Zehnmal	183	12.06
11.	Elfmal und mehr	524	34. 52
		1518	100.00

#### DAUER HEI MATAUFENTHALT Ref. Nr.: 7

FW1: 0 Position: 15 Länge: 1 FW2: 9

F.3a (Falls die/der Befragte schon in der Heimat war) Wie lange hat der (längste) Aufenthalt in Ihrer Heimat gedauert?

	Ungev	wi chtet	% N=
	Abs.	%	1385
<ol> <li>Bis 1 Monat</li> <li>Bis 2 Monate</li> <li>Bis 3 Monate</li> <li>Bis 6 Monate</li> <li>Bis 1 Jahr</li> <li>Über 1 Jahr</li> </ol>	708	46. 64	51. 12
	531	34. 98	38. 34
	114	7. 51	8. 23
	17	1. 12	1. 23
	3	0. 20	0. 22
	12	0. 79	0. 87
9. KA 0. TNZ (Code 00 in F. 3)	$ \begin{array}{r}     4 \\     129 \\     \hline     1518 \end{array} $	$0.26 \\ 8.50 \\ \hline 100.00$	· · · 100. 00

V8 1984 HEI MATAUFENTHALT	Ref. Nı	r.: 8	
Position: 16 FW1: 0 Länge: 1			
F.4 (Falls die/der Befragte schon in der Heimat war) Und wie war das im vergangenen Jahr, also 1984? Waren Sie wieder in Ihrer Heimat?	1984		
	Ungev Abs.	wi chtet %	% N= 1389
1. 1984 wieder in der Heimat 2. 1984 nicht wieder in der Heimat	913 476		65. 73 34. 27
0. TNZ (Code 00 in F. 3)	129	8. 50	
	1518	100.00	100. 00
V9 1984: VERKEHRSMITTEL	Ref. Nı	r.: 9	
Position: 17 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9			
F.4a (Falls die/der Befragte 1984 in der Heimat war) Und welches Verkehrsmittel haben Sie da benutzt?			
	Ungev Abs.	wi chtet %	% N= 904
<ol> <li>Eigenes Fahrzeug</li> <li>Mit PKW einer anderen Person/als Mitfahrer</li> <li>Mit Reiseomni bus</li> <li>Mit Flugzeug</li> <li>Mit Eisenbahn/Bundesbahn</li> <li>Anderes Verkehrsmittel</li> </ol>	476 130 57 105 136 0	31. 36 8. 56 3. 75 6. 92 8. 96	52. 65 14. 38 6. 31 11. 62 15. 04
9. KA 0. TNZ (Code 2, 0 in F. 4)	9 605	0. 59 39. 86	
	1518	100.00	100. 00
V10 1985 HEI MATAUFENTHALT	Ref. Nı	r.: 10	
Position: 18 Länge: 1			
F.5 Haben Sie vor, dieses Jahr – 1985 – in Ihre Heimat zu fahren?			
	Ungev Abs.	wi chtet %	
<ol> <li>Nein, habe nicht die Absicht</li> <li>Ja, fahre bestimmt (oder schon in der Heimat gewesen)</li> <li>Ja, vielleicht/wahrscheinlich</li> <li>Unentschieden</li> </ol>	535 668 229 86	35. 24 44. 01 15. 09 5. 67	

V11 1985: VERKEHRSMI TTEL	Ref. Nr.: 11
Position: 19 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9	
F. 5a (Falls die/der Befragte 1985 in die Heimat fahren will Welches Verkehrsmittel werden Sie da benutzen?	
	Ungewichtet % N= Abs. % 975
<ol> <li>Eigenes Fahrzeug</li> <li>Mit PKW einer anderen Person/als Mitfahrer</li> <li>Mit Reiseomnibus</li> <li>Mit Flugzeug</li> <li>Mit Eisenbahn/Bundesbahn</li> <li>Anderes Verkehrsmittel</li> </ol>	519 34. 19 53. 23 137 9. 03 14. 05 62 4. 08 6. 36 89 5. 86 9. 13 168 11. 07 17. 23
9. KA 0. TNZ (Code 1 in F. 5)	8 0. 53 . 535 35. 24 .
	1518 100.00 100.00
V12 1985: REI SE: JANUAR	Ref. Nr.: 12
Position: 20 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F.5b (Falls die/der Befragte 1985 in die Heimat fahren will In welchen Monaten bzw. in welchem Monat werden Sie in Ihre Heimat fahren (bzw. sind Sie 1985 in Ihrer Heimat gewesen)	e
F. 5b(1) Januar	_
	Ungewichtet % N= Abs. % 969
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	30 1. 98 3. 10 939 61. 86 96. 90
8. KA 9. TNZ (Code 1 in F.5)	14 0. 92 . 535 35. 24 .
	<u>1518</u> <u>100. 00</u> <u>100. 00</u>
V13 1985: REI SE: FEBRUAR	Ref. Nr.: 13
Position: 21 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F.5b(2) Reisemonat in die Heimat 1985: Februar	
<vollständiger f.5b="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 969
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	8 0. 53 0. 83 961 63. 31 99. 17
8. KA 9. TNZ (Code 1 in F.5)	14 0. 92 . 535 35. 24 .
	1518 100.00 100.00

V14 1985: REISE: MäRZ	Ref. Nr.: 14
Position: 22 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F.5b(3) Reisemonat in die Heimat 1985: März	
<vollständiger f.5b="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 969
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	13 0. 86 1. 34 956 62. 98 98. 66
8. KA 9. TNZ (Code 1 in F.5)	14 0. 92 . 535 35. 24 .
	1518 100. 00 100. 00
V15 1985: REI SE: APRI L	Ref. Nr.: 15
Position: 23 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F.5b(4) Reisemonat in die Heimat 1985: April	
<vollständiger f.5b="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 969
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	37 2. 44 3. 82 932 61. 40 96. 18
8. KA 9. TNZ (Code 1 in F.5)	14 0. 92 . 535 35. 24 .
	$\overline{1518} \ \overline{100.00} \ \overline{100.00}$
V16 1985: REI SE: MAI	Ref. Nr.: 16
Position: 24 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F. 5b(5) Reisemonat in die Heimat 1985: Mai	
<vollständiger f.5b="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 969
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	37 2.44 3.82 932 61.40 96.18
8. KA 9. TNZ (Code 1 in F.5)	14 0. 92 . 535 35. 24 .
	1518 100.00 100.00

V17 1985: REI SE: JUNI	Ref. Nr.: 17
Position: 25 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F. 5b(6) Reisemonat in die Heimat 1985: Juni	
<vollständiger f.5b="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 969
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	114 7. 51 11. 76 855 56. 32 88. 24
8. KA 9. TNZ (Code 1 in F.5)	14 0. 92 . 535 35. 24 .
	1518 100. 00 100. 00
V18 1985: REI SE: JULI	Ref. Nr.: 18
Position: 26 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F. 5b(7) Reisemonat in die Heimat 1985: Juli	
<vollständiger f.5b="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 969
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	427 28. 13 44. 07 542 35. 70 55. 93
8. KA 9. TNZ (Code 1 in F. 5)	14 0. 92 . 535 35. 24 .
	<u>1518</u> <u>100. 00</u> <u>100. 00</u>
V19 1985: REI SE: AUGUST	Ref. Nr.: 19
Position: 27 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F. 5b(8) Reisemonat in die Heimat 1985: August	
<vollständiger f.5b="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 969
1. Genannt 0. Ni cht genannt	365 24. 04 37. 67 604 39. 79 62. 33
8. KA 9. TNZ (Code 1 in F. 5)	14 0. 92 . 535 35. 24 .
	<u>1518</u> <u>100. 00</u> <u>100. 00</u>

V20 1985: REI SE: SEPTEMBER	Ref. Nr.: 20
Position: 28 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F. 5b(9) Reisemonat in die Heimat 1985: September	
<vollständiger f.5b="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 969
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	114 7. 51 11. 76 855 56. 32 88. 24
8. KA 9. TNZ (Code 1 in F. 5)	14 0. 92 . 535 35. 24 .
	<u>1518</u> <u>100. 00</u> <u>100. 00</u>
V21 1985: REI SE: OKTOBER	Ref. Nr.: 21
Position: 29 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F. 5b(10) Reisemonat in die Heimat 1985: Oktober	
<vollständiger f.5b="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 969
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	34 2. 24 3. 51 935 61. 59 96. 49
8. KA 9. TNZ (Code 1 in F. 5)	14 0. 92 . 535 35. 24 .
	<u>1518</u> <u>100. 00</u> <u>100. 00</u>
V22 1985: REI SE: NOVEMBER	Ref. Nr.: 22
Position: 30 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F. 5b(11) Reisemonat in die Heimat 1985: November	
<vollständiger f.5b="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 969
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	18 1. 19 1. 86 951 62. 65 98. 14
8. KA 9. TNZ (Code 1 in F.5)	14 0. 92 . 535 35. 24 .
	<u>1518</u> <u>100. 00</u> <u>100. 00</u>

V23 1985: REI SE: DEZEMBER	Ref. Nr	.: 23	
Position: 31 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8			
F.5b(12) Reisemonat in die Heimat 1985: Dezember			
<vollständiger f.5b="" fragetext=""></vollständiger>			
	Ungew Abs.	vi chtet %	% N= 969
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	66 903	4. 35 59. 49	6. 81 93. 19
8. KA 9. TNZ (Code 1 in F.5)	14 535	0. 92 35. 24	
	1518	100.00	100. 00
V24 FAMI LI ENSTAND	Ref. Nr	.: 24	
Position: 32 FW1: 9 Länge: 1			
F.6 Familienstand der befragten Person:			
	Ungew Abs.	vi chtet %	% N= 1513
<ol> <li>Ledi g</li> <li>Verhei ratet</li> <li>Verwi twet</li> <li>Geschi eden</li> </ol>	318 1141 15 39	20. 95 75. 16 0. 99 2. 57	21. 02 75. 41 0. 99 2. 58
9. KA	5	0. 33	
	1518	100.00	100. 00
V25 FAMILIE IN DEUTSCHLAND	Ref. Nr	·.: 25	
Position: 33 Länge: 1			
F.6a Sind Sie allein hier in Deutschland oder zusammen mit Ihrer Familie bzw. Familienangehörigen?	-		
	Ungew Abs.	vi chtet %	
<ol> <li>Allein</li> <li>Mit Familie/Familienangehörigen</li> </ol>	282 1236	18. 58 81. 42	

Seite 14

Ref. Nr.: 26

Ref. Nr.: 27

Ref. Nr.: 28

## V26 ZAHL KINDER IN DEUTSCHL

Position: 34 FW1: 99

Länge: 2

F.7 (Falls die/der Befragte mit der Familie in Deutschland

lebt)

Wieviele Kinder sind mit Ihrer Familie hier in Deutschland?

	Ungev Abs.	wi chtet %	% N= 1236
00. Kein Kind hier	239	15. 74	19. 34
01. 1 Kind 02. 2 Kinder 03. 3 " 04. 4 " 05. 5 " 06. 6 " 07. 7 " 08. 8 " 10. 10 "	256 418 204 86 20 7 4 1	16. 86 27. 54 13. 44 5. 67 1. 32 0. 46 0. 26 0. 07 0. 07	20. 71 33. 82 16. 50 6. 96 1. 62 0. 57 0. 32 0. 08 0. 08
99. TNZ (Code 1 in F. 6a)	282 1518	18. 58 100. 00	. 100. 00

## V27 ALTER DES 1. KINDES

Position: 36 FW1: 00 Länge: 2 FW2: 99

F.7a (Falls die/der Befragte mit Kindern in Deutschland lebt) Wie alt sind diese Kinder?

### F. 7a(1) Erstes Kind

- 01. 1 Jahr alt
- 40. 40 Jahre alt
- 99. KA
- 00. TNZ (Code 00, 99 in F. 7)

## V28 ALTER DES 2. KINDES

Position: 38 FW1: 00 Länge: 2 FW2: 99

## F.7a(2) Alter des zweiten Kindes hier in Deutschland

<Vollständiger Fragetext F.7>

- 01. 1 Jahr alt
- 39. 39 Jahre alt
- 99. KA; kein zweites Kind in Deutschland
- 00. TNZ (Code 00, 99 in F. 7)

Ref. Nr.: 31

Ref. Nr.: 32

#### V29 ALTER DES 3. KINDES Ref. Nr.: 29

FW1: 00 Position: 40 Länge: 2 FW2: 99

## F.7a(3) Alter des dritten Kindes hier in Deutschland

<Vollständiger Fragetext F.7>

- 01. 1 Jahr alt
- 35. 35 Jahre alt
- 99. KA; kein drittes Kind in Deutschland

00. TNZ (Code 00, 99 in F. 7)

#### V30 ALTER DES 4. KINDES Ref. Nr.: 30

FW1: 00 Position: 42 Länge: 2 FW2: 99

## F. 7a(4) Alter des vierten Kindes hier in Deutschland

<Vollständiger Fragetext F.7>

- 01. 1 Jahr alt
- 27. 27 Jahre alt
- 99. KA; kein viertes Kindes hier in Deutschland 00. TNZ (Code 00,99 in F.7)

### V31 ALTER DES 5. KINDES

Position: 44 FW1: 00 FW2: 99 Länge: 2

### F. 7a(5) Alter des fünften Kindes hier in Deutschland

<Vollständiger Fragetext F.7>

- 01. 1 Jahr alt
- 26. 26 Jahre alt
- 99. KA; kein fünftes Kind in Deutschland

00. TNZ (Code 00, 99 in F. 7)

## V32 ALTER DES 6. KINDES

46 FW1: 00 Position: FW2: 99 Länge: 2

### F. 7a(6) Alter des sechsten Kindes hier in Deutschland

<Vollständiger Fragetext F.7>

- 01. 1 Jahr alt
- 13. 13 Jahre alt
- 99. KA; kein sechstes Kind in Deutschland
- 00. TNZ (Code 00, 99 in F. 7)

#### FAMI LI ENGRÖßE I DEUTSCHL Ref. Nr.: 33 FW1: 0 Position: 48 Länge: (Falls die/der Befragte mit der Familie in Deutschland lebt) Wieviele Personen umfaßt ihre Familie in Deutschland insgesamt, Sie selber eingeschlossen? 01. 1 Person 40. 40 Personen 00. TNZ (Code 1 in F. 6) HAUSHALTSGR. I DEUTSCHL Ref. Nr.: 34 FW1: 0 Position: 50 Länge: 2 (Falls die/der Befragte mit der Familie in Deutschland lebt) Wieviele Personen umfaßt der Haushalt, in dem Sie leben? (Anzahl der Personen, die in dieser Wohnung zusammenleben.) 01. 1 Person 10. 10 Personen 00. TNZ (Code 1 in F. 6) V35 ANZAHL BERUFSTÄTIGE Ref. Nr.: 35 52 FW1: 00 Position: Länge: 2 FW2: 99 (Falls die/der Befragte mit der Familie in Deutschland lebt) Wieviele sind davon berufstätig? Ungewi chtet % N= 1235 Abs. 01. 1 berufstätige Person 377 24.84 30.53 42. 23 9. 75 3. 23 1. 25 02. 2 berufstätige Personen 641 51.90 03. 3 148 11.98 3. 97 04. 4 49 05. 5 19 1.54 06. 6 0.07 0.08 0.07 00. TNZ (Code 1 in F.6) 282 18. 58 1518 100.00 100.00 FAMILIE IN DER HEIMAT V36 Ref. Nr.: 36 Position: Länge: F.11 Welche Familienmitglieder leben noch in der Heimat? F. 11(1) Ehegatte Ungewi chtet Abs. 1. Genannt 96 6.32 1422 93. 68 0. Ni cht genannt

Ref. Nr.: 39

# HEI MAT: ZAHL DER KINDER Ref. Nr.: 37 Position: 55 Länge: Zahl der Kinder in der Heimat:

		Ungew Abs.	i chtet %
0.	Keine Kinder in der Heimat	1273	83. 86
1.	1 Ki nd	94	6. 19
2.	2 Kinder	76	5. 01
3.	3 "	46	3. 03
4.	4 "	19	1. 25
5.	5 "	6	0.40
6.	6 "	2	0. 13
7.	7 Kinder	2	0. 13

V38 HEI MAT: ALTER 1. KI ND Ref. Nr.: 38

Position: FW1: 00 2 FW2: 99 Länge:

F.11a (Falls Kinder in der Heimat leben)

Wie alt sind diese Kinder?

<Vollständiger Fragetext F.11>

F. 11a(1) Alter des erstgenannten Kindes in der Heimat

01. 1 Jahr alt

38. 38 Jahre alt

99. KA

00. TNZ (Code 0 in F. 11(2))

#### V39 HEI MAT: ALTER 2. KI ND

Position: FW1: 00 Länge: FW2: 99

Alter des zweitgenannten Kindes in der Heimat F. 11a(2)

<Vollständiger Fragetext F. 11a>

03. 3 Jahre alt

36. 36 Jahre alt

99. KA; kein zweites Kind genannt 00. TNZ (Code 0 in F. 11(2))

#### V40 HEI MAT: ALTER 3. KI ND Ref. Nr.: 40

Position: 60 FW1: 00 FW2: 99 Länge:

Alter des drittgenannten Kindes in der Heimat F. 11a(3)

<Vollständiger Fragetext F. 11a>

02. 2 Jahre alt

36. 36 Jahre alt

99. KA; kein drittes Kind genannt

00. TNZ (Code 0 in F. 11(2))

#### HEI MAT: ALTER 4. KI ND Ref. Nr.: 41

FW1: 00 Position: 62 2 FW2: 99 Länge:

## Alter des viertgenannten Kindes in der Heimat

<Vollständiger Fragetext F. 11a>

03. 3 Jahre alt

24. 24 Jahre alt

99. KA; kein viertes Kind genannt 00. TNZ (Code 0 in F. 11(2))

V42	HEI MAT:	ALTER 5.	KI ND	Ref.Nr.:	42
-----	----------	----------	-------	----------	----

Position: 64 FW1: 00 FW2: 99 Länge: 2

# Alter des fünftgenannten Kindes in der Heimat

<Vollständiger Fragetext F. 11a>

		Ungev	vi chtet	% N=
		Abs.	%	7
07.	7 Jahre alt	1	0. 07	14. 29
	9 Jahre alt	$\bar{1}$	0. 07	14. 29
12.	12 Jahre alt	1	0.07	14. 29
	13 Jahre alt	2	0. 13	28. 57
19.	19 Jahre alt	2	0. 13	28. 57
99.	KA; kein fünftes Kind genannt	238	15. 68	
00.	TNZ (Code 0 in F. 11(2))	1273	83. 86	
		1518	100.00	100. 00

#### V43 HEI MAT: ALTER 6. KI ND Ref. Nr.: 43

Position: 66 FW1: 00 Länge: 2 FW2: 99

#### Alter des sechstgenannten Kindes in der Heimat F. 11a(6)

<Vollständiger Fragetext F.11a>

		Ungev Abs.	wi chtet %	% N= 4
08.	7 Jahre alt 8 Jahre alt 9 Jahre alt	2 1 1	0. 13 0. 07 0. 07	50. 00 25. 00 25. 00
99. 00.	KA; kein sechstes Kind genannt TNZ (Code 0 in F.11(2))	241 1273		
		1518	100. 00	100. 00

V44 SPRACHE, VERSTÄNDI GUNG	Ref. Nr.: 44
Position: 68 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F.12 Was macht Ihnen persönlich zur Zeit hier in Deutsch am meisten Sorgen und Schwierigkeiten?	l and
F. 12(a) Sprache/Verständigung	
	Ungewichtet % N= Abs. % 962
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	244 16. 07 25. 36 718 47. 30 74. 64
8. Keine besonderen Probleme 9. KA	555 36.56 . 1 0.07 .
	1518 100.00 100.00
V45 KONTAKT, I SOLATI ON	Ref. Nr.: 45
Position: 69 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F.12(b) Schwierigkeiten für Ausländer in Deutschland: Kontakt/Isolation	
<vollständiger f.12="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 962
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	208 13. 70 21. 62 754 49. 67 78. 38
8. Keine besonderen Probleme 9. KA	555 36. 56 . 1 0. 07 .
	1518 100.00 100.00
V46 FAMI LI ENPROBLEME	Ref. Nr.: 46
Position: 70 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F. 12(c) Schwierigkeiten für Ausländer in Deutschland: Familienprobleme	
<vollständiger f.12="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 962
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	140 9. 22 14. 55 822 54. 15 85. 45
8. Keine besonderen Probleme 9. KA	555 36.56 . 1 0.07 .
	$\overline{1518}$ $\overline{100.00}$ $\overline{100.00}$

V47 TRENNUNG VON DER HEI MAT	Ref. Nr.: 47
Position: 71 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F. 12(d) Schwierigkeiten für Ausländer in Deutschland: Trennung von der Heimat	
<vollständiger 12="" f.="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 962
1. Genannt 0. Ni cht genannt	337 22. 20 35. 03 625 41. 17 64. 97
8. Keine besonderen Probleme 9. KA	555 36. 56 . 1 0. 07 .
	1518 100.00 100.00
V48 ERZI EHUNG DER KI NDER	Ref. Nr.: 48
Position: 72 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F. 12(e) Schwierigkeiten für Ausländer in Deutschland: Erziehung der Kinder	
<vollständiger 12="" f.="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 962
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	119 7. 84 12. 37 843 55. 53 87. 63
8. Keine besonderen Probleme 9. KA	555 36. 56 . 1 0. 07 .
	1518 100.00 100.00
V49 WOHNUNG KLEIN, SCHLECHT	Ref. Nr.: 49
Position: 73 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F.12(f) Schwierigkeiten für Ausländer in Deutschland: Wohnung zu klein/schlecht	
<vollständiger 12="" f.="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 962
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	160 10. 54 16. 63 802 52. 83 83. 37
8. Keine besonderen Probleme 9. KA	555 36.56 . 1 0.07 .
	<u>1518</u> <u>100. 00</u> <u>100. 00</u>

V50 WOHNUNG ZU TEUER	Ref. Nr.: 50
Position: 74 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F. 12(g) Schwierigkeiten für Ausländer in Deutschland: Wohnung zu teuer	
<vollständiger f.12="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 962
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	219 14. 43 22. 77 743 48. 95 77. 23
8. Keine besonderen Probleme 9. KA	555 36. 56 . 1 0. 07 .
	<u>1518</u> <u>100. 00</u> <u>100. 00</u>
V51 UNSI CHER AUFENTHALT	Ref. Nr.: 51
Position: 75 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F. 12(h) Schwierigkeiten für Ausländer in Deutschland: Unsicherheit, ob man in Deutschland bleiben kann	
<vollständiger f.12="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 962
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	263 17. 33 27. 34 699 46. 05 72. 66
8. Keine besonderen Probleme 9. KA	555 36. 56 . 1 0. 07 .
	1518 100.00 100.00
V52 äRGER AM ARBEITSPLATZ	Ref. Nr.: 52
Position: 76 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F.12(j) Schwierigkeiten für Ausländer in Deutschland: Ärger mit Kollegen am Arbeitsplatz	
<vollständiger f.12="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 962
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	63 4. 15 6. 55 899 59. 22 93. 45
8. Keine besonderen Probleme 9. KA	555 36.56 . 1 0.07 .
	1518 100.00 100.00

V53 BEHANDL. KI NDER, SCHULE	Ref. Nr.: 53	
Position: 77 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8		
F. 12(k) Schwierigkeiten für Ausländer in Deutschland: Behandlung der Kinder in der Schule		
<vollständiger f.12="" fragetext=""></vollständiger>		
	Ungewichtet Abs. %	% N= 962
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	48 3. 16 914 60. 21	4. 99 95. 01
8. Keine besonderen Probleme 9. KA	555 36. 56 1 0. 07	
	1518 100.00	100. 00
V54 RELI GI ONSZUGEHÖRI GKEI T	Ref. Nr.: 54	
Position: 78 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8		
F. 12(1) Schwierigkeiten für Ausländer in Deutschland: Meine Religionszugehörigkeit		
<vollständiger 12="" f.="" fragetext=""></vollständiger>		
	Ungewichtet Abs. %	% N= 962
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	33 2. 17 929 61. 20	3. 43 96. 57
8. Keine besonderen Probleme 9. KA	555 36. 56 1 0. 07	
	1518 100.00	100. 00
V55 SCHLECHTE BEHAND. ALLTAG	Ref. Nr.: 55	
Position: 79 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8		
F.12(m) Schwierigkeiten für Ausländer in Deutschland: Schlechte Behandlung durch die Deutschen im Alltag		
<vollständiger 12="" f.="" fragetext=""></vollständiger>		
	Ungewichtet Abs. %	% N= 962
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	96 6. 32 866 57. 05	9. 98 90. 02
8. Keine besonderen Probleme 9. KA	555 36. 56 1 0. 07	:
	1518 100.00	100.00

V56 WOHNUNGSBESCHAFFUNG	Ref. Nr.: 56
Position: 80 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F.12(n) Schwierigkeiten für Ausländer in Deutschland: Eine Wohnung zu beschaffen	
<vollständiger f.12="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 962
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	81 5. 34 8. 42 881 58. 04 91. 58
8. Keine besonderen Probleme 9. KA	555 36. 56 . 1 0. 07 .
	1518 100.00 100.00
V57 FI NANZI ELLE PROBLEME	Ref. Nr.: 57
Position: 81 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F. 12(o) Schwierigkeiten für Ausländer in Deutschland: Finanzielle Probleme – zu hohe Preise/wenig Verdienst	
<vollständiger f.12="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 962
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	259 17. 06 26. 92 703 46. 31 73. 08
8. Keine besonderen Probleme 9. KA	555 36. 56 . 1 0. 07 .
	<u>1518</u> <u>100. 00</u> <u>100. 00</u>
V58 SCHLECHTER ARBEITSPLATZ	Ref. Nr.: 58
Position: 82 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F.12(p) Schwierigkeiten für Ausländer in Deutschland: Schlechter Arbeitsplatz/schwere Arbeit	
<vollständiger f.12="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 962
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	117 7. 71 12. 16 845 55. 67 87. 84
8. Keine besonderen Probleme 9. KA	555 36. 56 . 1 0. 07 .
	1518 100.00 100.00

V59 ANGST VOR ENTLASSUNG	Ref. Nr.: 59
Position: 83 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F.12(q) Schwierigkeiten für Ausländer in Deutschland: Angst vor Entlassung	
<vollständiger 12="" f.="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 962
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	359 23. 65 37. 32 603 39. 72 62. 68
8. Keine besonderen Probleme 9. KA	555 36. 56 . 1 0. 07 .
	1518 100.00 100.00
V60 äRGER MIT BEHÖRDEN	Ref. Nr.: 60
Position: 84 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F.12(r) Schwierigkeiten für Ausländer in Deutschland: Ärger mit den Behörden	
<vollständiger f.12="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 962
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	104 6. 85 10. 81 858 56. 52 89. 19
8. Keine besonderen Probleme 9. KA	555 36.56 . 1 0.07 .
	<u>1518</u> <u>100. 00</u> <u>100. 00</u>
V61 AUSLÄNDERFEI NDLI CHKEI T	Ref. Nr.: 61
Position: 85 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
F. 12(s) Schwierigkeiten für Ausländer in Deutschland: Ausländerfeindlichkeit in Deutschland	
<vollständiger 12="" f.="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 962
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	176 11. 59 18. 30 786 51. 78 81. 70
8. Keine besonderen Probleme 9. KA	555 36. 56 . 1 0. 07 .
	$\overline{1518} \ \overline{100.00} \ \overline{100.00}$

V62 ANDERE PROBLEME	Ref. N	r.: 62	
Position: 86 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8			
F. 12(t) Andere Schwierigkeiten für Ausländer in Deutschland	_		
<vollständiger 12="" f.="" fragetext=""></vollständiger>			
	Unge Abs.	wi chtet %	% N= 962
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	41 921	2. 70 60. 67	4. 26 95. 74
8. Keine besonderen Probleme 9. KA	555 1	36. 56 0. 07	
	1518	100.00	100. 00
V63 I NTER. DEUTSCHE STAATSB.	Ref. N	r.: 63	
Position: 87 FW1: 9 Länge: 1			
F.13 Wären Sie sehr, etwas oder nicht daran interessier deutsche Staatsbürgerschaft zu erhalten?	t, die		
	Unge Abs.	wi chtet %	% N= 1514
<ol> <li>Sehr interessiert</li> <li>Etwas interessiert</li> <li>Nicht interessiert</li> </ol>	152 387 975	25. 49	10. 04 25. 56 64. 40
9. KA	4	0. 26	
	1518	100.00	100.00
V64 ANPASSUNG DER AUSBILDUNG	Ref. N	r.: 64	
Position: 88 FW1: 9 Länge: 1			
F.14 Sollte die Ausbildung in Schule und Beruf eher den fordernissen in Deutschland oder in Ihrer Heimat angepaß sein?	Er- t		
	Unge Abs.	wi chtet %	% N= 1454
<ol> <li>In Deutschland</li> <li>In meiner Heimat</li> </ol>	940 514	61. 92 33. 86	64. 65 35. 35
9. KA	64	4. 22	
	1518	100.00	100.00

Ref. Nr.: 65

Ref. Nr.: 66

26

## EI NST. ZU GASTARBEI TERN

Position: 89 Länge:

FW1: 9

F. 15 Nun etwas anderes:

Wie glauben Sie, sind die Deutschen gegenüber den Gastarbeitern eingestellt, die Sie am Arbeitsplatz treffen?

		Ungev Abs.	vi chtet %	
2. 3. 4. 5.	Sehr freundlich gesinnt Freundlich gesinnt Eher freundlich als unfreundlich gesinnt Eher unfreundlich als freundlich gesinnt Unfreundlich gesinnt Sehr unfreundlich gesinnt	166 566 501 216 51	10. 94 37. 29 33. 00 14. 23 3. 36 0. 72	10. 99 37. 46 33. 16 14. 30 3. 38 0. 73
9.	KA	7	0. 46	
		1518	100.00	100. 00

## V66 GEWERKSCH. DEUTSCHLASTI G

Position: 90

FW1: 9 Länge: 1

F.16 Haben Sie den Eindruck, daß sich die Gewerkschaften in Deutschland für alle Arbeiternehmer gleich einsetzen oder mehr für die deutschen Arbeitnehmer?

	Ungev Abs.	wi chtet %	% N= 1492
<ol> <li>Für alle gleich</li> <li>Mehr für die deutschen Arbeitnehmer</li> </ol>		62. 58 35. 70	
9. KA	26	1. 71	
	1518	100.00	100.00

#### HÖHERE LÖHNE, MEHR GELD Ref. Nr.: 67

91 FW1: 9 Position:

Länge: 1

F.17 Wofür sollten sich die Gewerkschaften stärker als bisher einsetzen?

## F. 17(1) Höhere Löhne, mehr Geld

	Ungewi chtet Abs. %	% N= 1450
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	504 33. 20 946 62. 32	
9. KA	68 4.48	
	$\overline{1518} \ \overline{100.00}$	100.00

V68 BESSERE BEDING. ARBPLATZ	Ref. Nr.: 68
Position: 92 FW1: 9 Länge: 1	
F. 17(2) Stärkerer Gewerkschaftseinsatz: Bessere Bedingung an den Arbeitsplätzen	gen
<vollständiger f.17="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 1450
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	412 27. 14 28. 41 1038 68. 38 71. 59
9. KA	68 4.48 .
	1518 100.00 100.00
V69 GLEI CHSTELLUNG	Ref. Nr.: 69
Position: 93 FW1: 9 Länge: 1	
F.17(3) Stärkerer Gewerkschaftseinsatz: Gleichstellung de Gastarbeiter und der Deutschen	er —
<vollständiger f.17="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 1450
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	503 33. 14 34. 69 947 62. 38 65. 31
9. KA	68 4.48 .
	1518 100.00 100.00
V70 BESSERE SOZI ALLEI STUNGEN	Ref. Nr.: 70
Position: 94 FW1: 9 Länge: 1	
F.17(4) Stärkerer Gewerkschaftseinsatz: Bessere Sozialleistungen	
<vollständiger 17="" f.="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 1450
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	308 20. 29 21. 24 1142 75. 23 78. 76
9. KA	68 4.48 .
	<u>1518</u> <u>100. 00</u> <u>100. 00</u>

Seite 28 % N= 1450 15.94 16.69 79. 58 83.31 68 4.48 % N= 1450 18.64 19. 52 76.88 80.48 68 4.48 % N= 1450 57. 31 42. 69 54.74 40.78 4.48 % N= 1450

1518 100.00 100.00

BESSERE URLAUBSREGELUNG. Ref. Nr.: 71 FW1: 9 Position: 95 Länge: F. 17(5) Stärkerer Gewerkschaftseinsatz: Bessere Urlaubsregelungen <Vollständiger Fragetext F. 17> Ungewi chtet Abs. Genannt 242 0. Ni cht genannt 1208 9. KA 1518 100.00 100.00 Ref. Nr.: 72 V72 MI TBESTI MMUNG ARB. NEHMER Position: 96 FW1: 9 Länge: F. 17(6) Stärkerer Gewerkschaftseinsatz: Mitbestimmung der Arbei tnehmer <Vollständiger Fragetext F. 17> Ungewi chtet Abs. 1. Genannt 283 0. Ni cht genannt 1167 9. KA 1518 100.00 100.00 V73 SCHUTZ VOR ENTLASSUNG Ref. Nr.: 73 Position: 97 FW1: 9 Länge: F. 17(7) Stärkerer Gewerkschaftseinsatz: Schutz vor Entlassung <Vollständiger Fragetext F. 17> Ungewi chtet Abs. 831 Genannt 0. Ni cht genannt 619 9. KA 1518 100.00 100.00 V74 GEWERKSCHAFTEN: ANDERES Ref. Nr.: 74 Position: 98 FW1: 9 Länge: Stärkerer Gewerkschaftseinsatz: Anderes <Vollständiger Fragetext F. 17> Ungewi chtet Abs. 1. Genannt 3.03 3.17 0. Ni cht genannt 1404 92.49 96.83 9. KA 68 4.48

ZUFRI EDENH. ARBEI TSPLATZ Ref. Nr.: 75

FW1: 9 Position: 99

Länge:

F. 18 Wenn Sie jetzt einmal an Ihren Arbeitplatz denken: Sind Sie mit Ihrem derzeitigen Arbeitsplatz sehr zufrieden, zufrieden mit Einschränkungen, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden. fri eden?

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1492
2. 3.	Sehr zufrieden Zufrieden mit Einschränkungen Eher unzufrieden Sehr unzufrieden	502 797 157 36	33. 07 52. 50 10. 34 2. 37	33. 65 53. 42 10. 52 2. 41
9.	KA	26	1. 71	
		1518	100.00	100. 00

#### V76 PARTEI NEI GUNG, DEUTSCH Ref. Nr.: 76

Position: 100 FW1: 0 Länge: FW2: 8

F. 19 Welche von den verschiedenen Parteien in der Bundesrepublick Deutschland ist Ihnen am sympathischsten?

		Ungev Abs.	wi chtet %	% N= 923
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.	CDU/CSU SPD FDP Die Grünen DKP Andere Keine davon sympathisch	157 545 13 51 10 1	10. 34 35. 90 0. 86 3. 36 0. 66 0. 07 9. 62	17. 01 59. 05 1. 41 5. 53 1. 08 0. 11 15. 82
8. 9. 0.	Weiß nicht Angabe verweigert KA	421 162 12 	27. 73 10. 67 0. 79 100. 00	100.00

#### AUSGABEN PRO MONAT Ref. Nr.: 77

Position: 101 Länge: 4

 $F.\,46\,$  Wieviel Geld geben Sie durchschnittlich pro Monat für Lebensmittel und andere Dinge des täglichen Bedarfs aus?

 $\begin{array}{ll} 0000. & \text{Kei} \; n \; \; \text{Gel} \; d \\ 0030. & 30 \; \; \text{DM} \end{array}$ 

4000. 4000 DM

V78 TäGLICH: SUPERMARKT	Ref. Nr.: 78
Position: 105 FW1: 9 Länge: 1	
F. 47 Wo kaufen Sie normalerweise Lebensmittel und andere Dinge des täglichen Bedarfs ein?	
F. 47A Supermarkt, Verbrauchermarkt, Discount (HL, Aldi, Massa etc.)	
	Ungewichtet % N= Abs. % 1510
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	1372 90. 38 90. 86 138 9. 09 9. 14
9. KA	8 0.53 .
	1518 100.00 100.00
V79 TäGLI CH: WARENHAUS	Ref. Nr.: 79
Position: 106 FW1: 9 Länge: 1	
F.47B Einkauf für den täglichen Bedarf: Warenhaus (Hertie Kaufhof, Karstadt etc.)	», —
<vollständiger 47="" f.="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 1510
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	372 24. 51 24. 64 1138 74. 97 75. 36
9. KA	8 0.53 .
	<u>1518</u> <u>100. 00</u> <u>100. 00</u>
V80 TäGLI CH: VERSANDHANDEL	Ref. Nr.: 80
Position: 107 FW1: 9 Länge: 1	
F.47C Einkauf für den täglichen Bedarf: Versandhandel (Qule, Neckermann etc.)	nel -
<vollständiger 47="" f.="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 1510
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	95 6. 26 6. 29 1415 93. 21 93. 71
9. KA	8 0.53 .
	<u>1518</u> <u>100. 00</u> <u>100. 00</u>

V81 TäGLI CH: NATI ONAL. SPEZ.	Ref. Nr	r.: 81	
Position: 108 FW1: 9 Länge: 1			
F. 47D Einkauf für den täglichen Bedarf: Nationalitätensper fisches Einzelhandelsgeschäft	zi -		
<vollständiger 47="" f.="" fragetext=""></vollständiger>			
	Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1510
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	391 1119	25. 76 73. 72	25. 89 74. 11
9. KA	8	0. 53	
	1518	100. 00	100. 00
V82 TäGLI CH: DT EI NZELHANDEL	Ref. Nr	r.: 82	
Position: 109 FW1: 9 Länge: 1			
F. 47E Einkauf für den täglichen Bedarf: Deutsches Einzel- handelsgeschäft			
<vollständiger 47="" f.="" fragetext=""></vollständiger>			
	Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1510
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	313 1197	20. 62 78. 85	20. 73 79. 27
9. KA	8	0. 53	· .
	1518	100. 00	100. 00
V83 TäGLI CH: SONSTI GES	Ref. Nr	r.: 83	
Position: 110 FW1: 9 Länge: 1			
F.47F Sonstige Kaufstätten für den Einkauf des täglichen Bedarfs			
<vollständiger f.47="" fragetext=""></vollständiger>			
	Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1510
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	128 1382	8. 43 91. 04	8. 48 91. 52
9. KA	8	0. 53	
	1518	100.00	100.00

V84 GEBR. GÜTER: SUPERMARKT	Ref. Nr	.: 84	
Position: 111 FW1: 9 Länge: 1			
F. 47a Und wo kaufen Sie gewöhnlich Gebrauchsgüter wie z.B. Fernseher, Radio, Fahrräder, Autoreifen, Möbel etc. ein?			
F. 47a. A Supermarkt, Verbrauchermarkt, (Massa etc.)			
	Ungew Abs.	i chtet %	% N= 1502
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	401 1101	26. 42 72. 53	26. 70 73. 30
9. KA	16	1. 05	
	1518	100. 00	100. 00
V85 GEBR. GÜTER: WARENHAUS	Ref. Nr	.: 85	
Position: 112 FW1: 9 Länge: 1			
F.47a.B Einkauf von Gebrauchsgütern: Warenhaus, (Hertie, Kaufhof, Karstadt etc.)			
<vollständiger 47a="" f.="" fragetext=""></vollständiger>			
	Ungew Abs.	i chtet %	% N= 1502
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	721 781	47. 50 51. 45	48. 00 52. 00
9. KA	16	1. 05	
	1518	100. 00	100.00
V86 GEBR. GÜTER: VERSANDHANDEL	Ref. Nr	.: 86	
Position: 113 FW1: 9 Länge: 1			
F.47a.C Einkauf von Gebrauchsgütern: Versandhandel (Quelle Neckermann etc.)	,		
<vollständiger 47a="" f.="" fragetext=""></vollständiger>			
	Ungew Abs.	vi chtet %	% N= 1502
1. Genannt 0. Ni cht genannt	245 1257	16. 14 82. 81	16. 31 83. 69
9. KA	16	1. 05	
	1518	100.00	100. 00

V87 GEBR. GüTER: FACHGESCHäFT	Ref. Nı	r.: 87	
Position: 114 FW1: 9 Länge: 1			
F. 47a. D Einkauf von Gebrauchsgütern: Fachgeschäft			
<vollständiger 47a="" f.="" fragetext=""></vollständiger>			
	Ungev Abs.	wi chtet %	% N= 1502
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	640 862		42. 61 57. 39
9. KA	16	1. 05	•
	1518	100.00	100. 00
V88 GEBR. GÜTER: SONSTI GES	Ref. Nı	r.: 88	
Position: 115 FW1: 9 Länge: 1			
F. 47a. E Einkauf von Gebrauchsgütern: Sonstige Kaufstätten			
<vollständiger 47a="" f.="" fragetext=""></vollständiger>			
	Ungev Abs.	wi chtet %	% N= 1502
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	130 1372	8. 56 90. 38	8. 66 91. 34
9. KA	16	1. 05	
	1518	100.00	100. 00
V89 BESCHäFTI GUNG- ARBEI TSLOS	Ref. Nı	r.: 89	
Position: 116 FW1: 9 Länge: 1			
S.A Nun noch einige Fragen zur Statistik: Arbeiten Sie zur Zeit die volle Arbeitszeit, eine verkürzte Arbeitszeit (Kurzarbeit), oder sind Sie vorübergehend Arbeilos?			
	Ungev Abs.	wi chtet %	% N= 1513
<ol> <li>Volle Arbeitszeit</li> <li>Verkürzte Arbeitszeit (Kurzarbeit)</li> <li>Vorübergehend arbeitslos</li> </ol>	1301 97 115	85. 70 6. 39 7. 58	85. 99 6. 41 7. 60
9. KA	5	0. 33	
	1518	100.00	100.00

V90 1984: ARBEI TSLOS Ref. Nr.: 90

Position: 117 FW1: 9

Länge: 1

S. Aa Und wie war das im vergangenen Jahr: Waren Sie im Laufe des vergangenen Jahres zeitweise arbeitslos oder haben Sie eine verkürzte Arbeitszeit (Kurzarbeit) gearbeitet – oder trifft beides nicht zu?

Im vergangenen Jahr (1984)

		Ungev Abs.	wi chtet %	% N= 1505
2. 3.	War zeitweise arbeitslos Zeitweise verkürzte Arbeitszeit (Kurzarbeit) Zeitweise arbeitslos und Kurzarbeit Trifft beides nicht zu	184	11. 26 12. 12 0. 07 75. 69	12. 23 0. 07
9.	KA	13	0. 86	
		1518	100.00	100. 00

V91 BRANCHE Ref. Nr.: 91

Position: 118 FW1: 99 Länge: 2 FW2: 98

# S.B In welcher Branche/Industriezweig sind Sie tätig?

		Ungew Abs.	vi chtet %	% N= 1450
	Baugewerbe Bergbau und Energiewirtschaft Eisen- und Metallverarbeitung und Metallerzeugung Chemische Industrie	172 37 382 53	11. 33 2. 44 25. 16 3. 49	11. 86 2. 55 26. 34 3. 66
	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Grob- und Feinkeramik, Glasgewerbe	55 25		3. 79 1. 72
07. 08. 09.	, , , _ , _ , _ , _ , _ , _	69 109 80	4. 55 7. 18 5. 27	
10. 11.	Gaststättengewerbe Anderes Di enstleistungsgewerbe	181 103	11. 92 6. 79	12. 48 7. 10
	Haushalt, Krankenpflege usw. Öffentlicher Dienst (Krankenpflege, Straßenreinigung)	109 52		7. 52 3. 59
14. 15.	Bundesbahn Bundespost	17 6	1. 12 0. 40	1. 17 0. 41
98. 99.	Ni cht ei nzuordnen KA	67 1	4. 41 0. 07	
		1518	100.00	$100. \overline{00}$

Ref. Nr.: 92

35

### AUSGEÜBTER BERUF

120 FW1: 0 Position: Länge:

S.C Wie ist Ihre genaue Berufsbezeichnung?

S.Ca Hier habe ich eine Liste mit Berufen. Lesen Sie doch diese Liste einmal durch und sagen Sie mir: Welche Gruppe auf dieser Liste enthält die Berufe, die Ihrem eigenen Beruf, den Sie hier in Deutschland ausüben, am ähnlichsten sind? Ich meine am ähnlichsten im Sinne der Tätigkeit, des Ansehens, der Bezahlung, der Verantwortung usw.

(Int.: Liste ST/X übergeben. Nur eine Nennung)

			Ungewi chtet		
			Abs.	%	1517
1.	Gruppe 1	Bankangestellter, Malermeister, Buchhalter, mittlerer Beamter	91	5. 99	6. 00
2.	Gruppe 2	Zeitungsausträger, Müllabfuhrarbeiter, Park- wächter, Steinbruch-Hilfsarbeiter	190	12. 52	12. 52
3.	Gruppe 3	El ektroschwei ßer, Ei sengi eßer, Stanzer, I ndustri eschl osser	348	22. 92	22. 94
4.	Gruppe 4	Werkstattleiter (Ind.), Maschinenmeister, Werkmeister, Montageführer	75	4. 94	4. 94
5.	Gruppe 5	Technischer Direktor, Rechtsanwalt, Personal- chef, Oberschuldirektor	15	0. 99	0. 99
6.	Gruppe 6	General konsul, Oberl andesgeri chtspräsi dent, General di rektor, Mi ni steri al di ri gent	3	0. 20	0. 20
7.	Gruppe 7	Straßenbauarbeiter, Lagerarbeiter, Bauarbeiter, Gärtnergehilfe	439	28. 92	28. 94
		Abteilungsleiter, Großhändler, Polizeiin- spektor, Elektro-Ingenieur	22	1. 45	1. 45
9.	Gruppe 9	Elektrikergeselle, Kellner, Schneidergeselle, Verkäufer im Lebensmittelgeschäft	334	22. 00	22. 02
0.	KA		1	0. 07	
			1518	100.00	100.00

#### V93 BERUFSKREI S Ref. Nr.: 93

Position: 121 Länge:

S.Cb Sagen Sie mir bitte; zu welchem Berufskreis gehört dieser Beruf?

		Ungev Abs.	vi chtet %
2. 3. 4.	Facharbeiter Handwerker (unselbständig) Angelernte Arbeiter Ungelernte Arbeiter Angestellte	73 646 286	21. 15 4. 81 42. 56 18. 84 12. 65
		1518	100.00

V94 ALTER Ref. Nr.: 94

Position: 122 Länge:

### S.D Darf ich fragen wie alt Sie sind?

15. 15 Jahre alt

74. 74 Jahre alt

Ref. Nr.: 95

Ref. Nr.: 96

Ref. Nr.: 97

## V95 NETTO- MONATSVERDI ENST

Position: 124 Länge: 2

S.E Wie hoch ist etwa der monatliche Verdienst aus Ihrer Arbeit, nach Abzug der Steuern und der Sozialversicherung? Welche Einkommensgruppe auf dieser Liste trifft auf Sie zu? Sie brauchen mir nur die entsprechende Nummer zu nennen.

(Int.: Liste E übergeben)

		wi chtet
	Abs.	%
01. unter 600 DM 02. 600 bis unter 800 DM	47 54	3. 10 3. 56
03. 800 bis unter 1.000 DM	85	5. 60
04. 1.000 bis unter 1.250 DM 05. 1.250 bis unter 1.500 DM	161 236	10. 61 15. 55
06. 1.500 bis unter 1.750 DM	286	18.84
07. 1.750 bis unter 2.000 DM 08. 2.000 bis unter 2.500 DM	277 241	18. 25 15. 88
09. 2.500 bis unter 3.000 DM 10. 3.000 bis unter 3.500 DM	80	5. 27
10. 3.000 bis unter 3.500 DM 11. 3.500 bis unter 4.000 DM	33 12	2. 17 0. 79
12. 4.000 DM und mehr	6	0.40
	1518	100. 00

## V96 ART DER WOHNUNG

Position: 126 Länge: 1

 $S.\,F.$  Wo wohnen Sie hier - welche Art von Wohnung/Unterkunft haben Sie?

		Ungew Abs.	vi chtet %
1.	In einer Gemeinschaftsunterkunft/Wohnheim	59	3. 89
2.	Untermieter privat	172	11. 33
3.	Wohnung/Haus privat gemietet	1210	79. 71
4.	Wohnung/Haus als Eigentum (selbst oder der Familie gehörend)	57	3. 75
5.	Anderswo	20	1. 32
		1518	100.00

# V97 LETZTE MI ETERHÖHUNG

Position: 127 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

S.Fa (Falls die/der Befragte zur Miete wohnt) Haben Sie seit dem 1.1.1980 eine Mieterhöhung gehabt? Wenn ja, wann war die letzte?

ja, 198...

	Ungewi cht Abs.	et % N= % 1455
0. 1980 1. 1981 2. 1982 3. 1983 4. 1984 5. 1985 7. Keine Mieterhöhung gehabt	37 2. 139 9. 266 17. 345 22.	73 23. 71 27 5. 50
8. KA 9. TNZ (Code 4 in S.F)		$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$

Ref. Nr.: 100

ZUFRI EDENHEI T WOHNUNG Ref. Nr.: 98

FW1: 9 Position: 128

Länge:

S. G Sind Sie mit Ihrer Wohnung/Unterkunft sehr zufrieden, zufrieden, nicht ganz zufrieden oder sehr unzufrieden?

		Ungewi cht et		% N=
		Abs.	%	1509
1.	Sehr zufrieden	290	19. 10	19. 22
2.	Zufrieden	803	52. 90	53. 21
3.	Ni cht ganz zufri eden	357	23. 52	23.66
4.	Sehr unzufrieden	59	3. 89	3. 91
9.	KA	9	0. 59	
		1518	100.00	100.00

WOHNUNGSMI ETE V99 Ref. Nr.: 99

Position: 129 FW1: 9999

Länge:

S.H Was bezahlen Sie da für sich persönlich monatlich?

0000. 0 DM 0020. 20 DM

1500. 1500 DM

9999. KA

V100 WUNSCH GRÖßERE WOHNUNG

Position: 133 FW1: 9

Länge:

 $S.\,J.\,$  Wenn  $Si\,e$  eine größere Wohnung bekommen könnten, die aber entsprechend teurer wäre, würden  $Si\,e$  sie nehmen?

	Ungewi chtet Abs. %	% N= 1512
1. Ja 2. Nein	243 16.01 1269 83.60	
9. KA	6 0.40	
	$\frac{1518}{100.00}$	100.00

V101 DAUER DER SCHULZEIT Ref. Nr.: 101

FW1: 99 Position: 134

Länge:

S.K Wieviele Jahre sind Sie insgesamt zur Schule gegangen, ich meine Elementar-(Volksschule) bzw. höhere Schule usw.?

00. Kei ne Schul bi l dung 01. 1 Jahr

29. 29 Jahre

99. KA

V102 ABGESCHL. BERUFSAUSBI LD.	Ref. Nr.: 102
Position: 136 Länge: 1	
S.L Haben Sie eine abgechlossene Berufsausbildung? Wie lanhat sie gedauert?	nge
	Ungewi chtet Abs. %
0. Nein 1. Ja: 1 Jahr 2. 2 Jahre 3. 3 Jahre 4. 4 Jahre oder länger	932 61. 40 36 2. 37 154 10. 14 344 22. 66 52 3. 43
	1518 100.00
V103 FÜHRERSCHEIN: KLASSE I	Ref. Nr.: 103
Position: 137 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
S.La Besitzen Sie einen Führerschein? Wenn ja, welchen Führerschein besitzen Sie?	
S.La(1) Klasse I (Motorrad ab 80 ccm)	
	Ungewichtet % N= Abs. % 840
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	58 3. 82 6. 90 782 51. 52 93. 10
8. Besitze keinen Führerschein 9. KA	677 44.60 . 1 0.07 .
	1518 100.00 100.00
V104 FÜHRERSCHEIN: KLASSE IB	Ref. Nr.: 104
Position: 138 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
S.La(2) Inhaber eines Führerscheins: Klasse Ib (Mokick)	
<vollständiger fragetext="" s.la=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 840
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	16 1. 05 1. 90 824 54. 28 98. 10
8. Kein Führerschein 9. KA	677 44.60 . 1 0.07 .
	1518 100. 00 100. 00

ZA-Nr. 1630 Gastarbeiter in Deutschland (1985)	Seite 39
V105 FüHRERSCHEIN: KLASSE II	Ref.Nr.: 105
Position: 139 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
S.La(3) Inhaber eines Führerscheins: Klasse II (LKW)	
<vollständiger fragetext="" la="" s.=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 840
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	35 2. 31 4. 17 805 53. 03 95. 83
8. Kein Führerschein 9. KA	677 44.60 . 1 0.07 .
	1518 100.00 100.00
V106 FüHRERSCHEIN: KLASSE III	Ref. Nr.: 106
Position: 140 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
S.La(4) Inhaber eines Führerscheins: Klasse III (PKW)	
<vollständiger fragetext="" la="" s.=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 840
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	820 54. 02 97. 62 20 1. 32 2. 38
8. Kein Führerschein 9. KA	677 44.60 . 1 0.07 .
	1518 100.00 100.00
V107 FüHRERSCHEIN: KLASSE IV	Ref. Nr.: 107
Position: 141 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8	
S.La(5) Inhaber eines Führerscheins: Klasse IV (Kleinkrat Traktor)	ftrad 
<vollständiger fragetext="" la="" s.=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 840

39 2. 57 4. 64 801 52. 77 95. 36

677 44. 60 . 1 0. 07 .

<u>1518</u> <u>100. 00</u> <u>100. 00</u>

Genannt
 Ni cht genannt

8. Kein Führerschein 9. KA

V108 Führerschein: Klasse V	Ref. Nr.: 108	
Position: 142 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8		
S. La(6) Inhaber eines Führerscheins: Klasse V (Moped)		
<vollständiger fragetext="" s.la=""></vollständiger>		
	Ungewichtet Abs. %	% N= 840
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	40 2. 64 800 52. 70	4. 76 95. 24
8. Kein Führerschein 9. KA	677 44. 60 1 0. 07	
	1518 100.00	100. 00
V109 Führerschein: Mofa 25	Ref. Nr.: 109	
Position: 143 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8		
S. La(7) Inhaber eines Führerscheins: Mofa 25		
<vollständiger fragetext="" la="" s.=""></vollständiger>		
	Ungewichtet Abs. %	% N= 840
<ol> <li>Genannt</li> <li>Ni cht genannt</li> </ol>	29 1. 91 811 53. 43	3. 45 96. 55
8. Kein Führerschein 9. KA	677 44. 60 1 0. 07	
	1518 100.00	100. 00
V110 VORTAG: ABWESENHEIT HH	Ref. Nr.: 110	
Position: 144 FW1: 99 Länge: 2		
S.Lc Wieviele der Mitglieder Ihres Haushalts (Sie eingeschlossen) sind gestern außer Haus gewesen?		
	Ungewichtet Abs. %	% N= 1498
00. Keiner 01. 1 Person 02. 2 Personen 03. 3 " 04. 4 " 05. 5 " 06. 6 " 07. 7 " 08. 8 " 09. 9 " 10. 10 "	88 5. 80 335 22. 07 342 22. 53 236 15. 55 333 21. 94 119 7. 84 32 2. 11 5 0. 33 4 0. 26 3 0. 20 1 0. 07  20 1. 32  1518 100. 00	5. 87 22. 36 22. 83 15. 75 22. 23 7. 94 2. 14 0. 33 0. 27 0. 20 0. 07

V111 PKW- BESI TZ	Ref. Nr.: 111
Position: 146 Länge: 1	
S.M Besitzen Sie einen PKW?	
	Ungewichtet Abs. %
1. Nei n 2. Ja	848 55. 86 670 44. 14
	1518 100.00
V112 PKW: AUTOMARKE	Ref. Nr.: 112
Position: 147 FW1: 00 Länge: 2 FW2: 99	
S.Ma (Falls die/der Befragte einen Pkw besitzt) Welche Marke?	
	Ungewichtet % N= Abs. % 657
01. VW 02. Opel 03. Ford 04. Fi at 05. Mercedes 06. Renault/Peugeot/Si mca 07. Audi /NSU 08. BMW 09. Japan. Modelle 10. Andere Modelle	127     8. 37     19. 33       158     10. 41     24. 05       154     10. 14     23. 44       41     2. 70     6. 24       61     4. 02     9. 28       14     0. 92     2. 13       19     1. 25     2. 89       47     3. 10     7. 15       17     1. 12     2. 59       19     1. 25     2. 89
99. KA 00. TNZ (Code 1 in S.M)	13 0.86 . 848 55.86 .
	<u>1518</u> <u>100. 00</u> <u>100. 00</u>
V113 NEU-, GEBRAUCHTWAGEN	Ref. Nr.: 113
Position: 149 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9	
S.Mb (Falls die/der Befragte einen Pkw besitzt) Und haben Sie den Wagen neu oder gebraucht gekauft?	
	Ungewichtet % N= Abs. % 652
<ol> <li>Neu gekauft</li> <li>Gebraucht gekauft</li> </ol>	196 12.91 30.06 456 30.04 69.94
9. KA 0. TNZ (Code 1 in S.M)	18 1. 19 . 848 55. 86 .
	$\overline{1518} \ \overline{100.00} \ \overline{100.00}$

<u>1518</u> <u>100. 00</u> <u>100. 00</u>

V114 INT.: ART DER BEFRAGUNG	Ref. Nr.: 11	4
Position: 150 FW1: 9 Länge: 1		
S. N Interviewerfeststellungen: Wie fand die Befragung statt?		
	Ungewi chte Abs.	et % N= % 1515
1. Mit Befragtem(r) allein, keinerlei Beeinflussung durch	670 44. 1	4 44. 22
Dritte 2. Andere dabei, aber keinerlei Beeinflussung/Störung dadurch	584 38. 4	17 38. 55
3. Andere dabei, nicht viel Beeinflussung/Störung 4. Andere dabei, viel Beeinflussung/Störung 5. Anderes	225 14.8 36 2.3	
9. KA	3 0.2	20 .
	1518 100.0	00 100.00
V115 INT.: VERSTÄNDI GUNG	Ref. Nr.: 11	15
Position: 151 FW1: 9 Länge: 1		
S. Na Wie war die Verständigung?		
	Ungewi chte Abs.	et % N= % 1515
<ol> <li>Sprachlich gute, gute Verständigung</li> <li>Sprachlich schwere Verständigung</li> <li>Sprachlich sehr schwere Verständigung, möglicherweise</li> </ol>	1051 69. 2 365 24. 0 78 5. 1	04 24. 09
nicht in jedem Punkt richtig verstanden 4. Interview war nur mit Hilfe von Übersetzern möglich 5. Anderes	21 1.3 0	1. 39
9. KA	3 0.2	. 20
	1518 100.0	00 100.00
V116 INT.: BEREITWILLIGKEIT	Ref. Nr.: 11	16
Position: 152 FW1: 9 Länge: 1		
S. Nb Bereitwilligkeit:		
	Ungewi chte Abs.	et % N= % 1516
<ol> <li>Sehr bereitwillig/aufgeschlossen</li> <li>Bereitwillig</li> <li>Zurückhaltend</li> <li>Ablehnend</li> <li>Anderes</li> </ol>	498 32.8 612 40.3 365 24.0 38 2.5 3 0.2	32 40. 37 04 24. 08 50 2. 51
9. KA	2 0. 1	

V117 INT.: EIG. SPRACHKENNTN.	Ref. Nr.: 117	
Position: 153 FW1: 9 Länge: 1		
S. Nc Kenntnis der eigenen Sprache:		
	Ungewi chtet Abs. %	% N= 1514
<ol> <li>Befragter kann perfekt lesen</li> <li>Gut lesen</li> <li>Eher schlecht lesen</li> <li>Überhaupt nicht lesen</li> </ol>	516 33. 99 680 44. 80 299 19. 70 19 1. 25	44. 91
9. KA	4 0. 26	
	1518 100.00	100. 00
V118 INT.: DT. SPRACHKENNTNIS	Ref. Nr.: 118	
Position: 154 Länge: 1		
S. Nd Kenntnis der deutschen Sprache:		
	Ungewichtet Abs. %	
<ol> <li>Perfekt</li> <li>Gut</li> <li>Ausreichend</li> <li>Nur wenig Verständigungsmöglichkeiten</li> <li>Gar keine Verständigungsmöglichkeiten</li> </ol>	287 18. 91 565 37. 22 547 36. 03 116 7. 64 3 0. 20	
	1518 100.00	
V119 INT.: GESCHLECHT BEFR.	Ref. Nr.: 119	
Position: 155 Länge: 1		
S. 0 Befragte Person ist:		
	Ungewi chtet Abs. %	
1. Männlich 2. Weiblich	991 65. 28 527 34. 72	
	1518 100.00	
V120 INT.: ORTSGRÖßE BEFR.	Ref. Nr.: 120	
Position: 156 Länge: 2		
S. P Ortsgröße des Befragungsortes:		
	Ungewi chtet Abs. %	
01. bis 999 Ei nwohner 02. 1.000 bis 1.999 Ei nwohner 03. 2.000 bis 2.999 Ei nwohner 04. 3.000 bis 9.999 Ei nwohner 05. 10.000 bis 19.999 Ei nwohner 06. 20.000 bis 49.999 Ei nwohner 07. 50.000 bis 99.999 Ei nwohner 08. 100.000 bis 199.999 Ei nwohner 09. 200.000 bis 499.999 Ei nwohner 10. 500.000 und mehr Ei nwohner	2 0. 13 6 0. 40 20 1. 32 118 7. 77 155 10. 21 262 17. 26 228 15. 02 138 9. 09 221 14. 56 368 24. 24 1518 100. 00	

V121 INT.: BUNDESLAND BEFR.	Ref. Nr.: 121
Position: 158 Länge: 2	
S. Q Land:	
	Ungewichtet Abs. %
01. Schleswig-Holstein 02. Hamburg 03. Niedersachsen 04. Bremen 05. Nordrhein-Westfalen 06. Hessen 07. Rheinland-Pfalz 08. Baden-Württemberg 09. Bayern 10. Saar 11. West-Berlin	40 2. 64 38 2. 50 66 4. 35 22 1. 45 414 27. 27 225 14. 82 52 3. 43 370 24. 37 224 14. 76 15 0. 99 52 3. 43 1518 100. 00
V122 INT.: TAG DES INTERVIEWS	Ref. Nr.: 122
Position: 160 Länge: 1	
S. R Tag des Interviews:	
	Ungewichtet Abs. %
1. Montag 2. Dienstag 3. Mittwoch 4. Donnerstag 5. Freitag 6. Samstag 7. Sonntag	200 13. 18 261 17. 19 264 17. 39 203 13. 37 247 16. 27 257 16. 93 86 5. 67 1518 100. 00
V123 I NT. : DATUM: TAG	Ref. Nr.: 123
Position: 161 FW1: 99 Länge: 2	
S. R(1) Datum: Tag	
01. 31. 99. KA	
V124 INT.: DATUM: MONAT	Ref. Nr.: 124
Position: 163 FW1: 99 Länge: 2	
S. R(1) Datum: Monat	
	Ungewichtet % N= Abs. % 1509
03. März 04. April 05. Mai	43 2. 83 2. 85 1303 85. 84 86. 35 163 10. 74 10. 80
99. KA	9 0.59 .
	1518 100.00 100.00

### V125 GEWI CHTUNGSFAKTOR Ref. Nr.: 125

Position: Länge: 165 4

FW1: 99 Dezimalstellen: 3

Gewichtungsfaktor (3 Dezimalstellen)

## 46

	Vari abl en-Verzei chni s
V1	ZA- STUDI ENNUMER 1630
V2	BEFRAGTENNUMMER
V3	INT.: NATI ONALI TäT 6
V4 V5	JAHR DES ZUZUGS NACH D
VS V6	BESUCH DER HEI MAT 7
V7	DAUER HEI MATAUFENTHALT 7
V8	1984 HEI MATAUFENTHALT 8
V9	1984: VERKEHRSMI TTEL
V10 V11	1985: VERKEHRSMI TTEL
V12	1985: REI SE: JANUAR 9
V13	1985: REI SE: FEBRUAR
V14 V15	1985: REI SE: MäRZ
V15 V16	1985: REI SE: MAI
V17	1985: REI SE: JUNI
V18	1985: REI SE: JULI
V19 V20	1985: REI SE: AUGUST       11         1985: REI SE: SEPTEMBER       12
V20 V21	1985: REI SE: OKTOBER 12
V22	1985: REI SE: NOVEMBER
V23	1985: REI SE: DEZEMBER
V24 V25	FAMI LI ENSTAND
V26	ZAHL KINDER IN DEUTSCHL
V27	ALTER DES 1. KINDES
V28 V29	ALTER DES 2. KI NDES
V29 V30	ALTER DES 4. KINDES
V31	ALTER DES 5. KINDES
V32 V33	ALTER DES 6. KINDES
V33 V34	HAUSHALTSGR. I DEUTSCHL. 16
V35	ANZAHL BERUFSTÄTIGE
V36	FAMILIE IN DER HEIMAT
V37 V38	HEI MAT: ZAHL DER KINDER
V39	HEI MAT: ALTER 2. KIND
V40	HEI MAT: ALTER 3. KI ND
V41 V42	HEI MAT: ALTER 4. KI ND
V42 V43	HEI MAT: ALTER 6. KIND
V44	SPRACHE, VERSTÄNDI GUNG
V45 V46	KONTAKT, I SOLATI ON
V40 V47	TRENNUNG VON DER HEI MAT
V48	ERZI EHUNG DER KINDER
V49	WOHNUNG KLEIN, SCHLECHT 20
V50 V51	WOHNUNG ZU TEUER
V52	äRGER AM ARBEI TSPLATZ 21
V53	BEHANDL. KI NDER, SCHULE
V54 V55	RELI GI ONSZUGEHÖRI GKEI T
V56	WOHNUNGSBESCHAFFUNG 23
V57	FI NANZI ELLE PROBLEME
V58	SCHLECHTER ARBEITSPLATZ 23
V59 V60	ANGST VOR ENTLASSUNG
V61	AUSLÄNDERFEI NDLI CHKEI T 24
V62	ANDERE PROBLEME
V63 V64	I NTER. DEUTSCHE STAATSB
V65	EI NST. ZU GASTARBEI TERN
V66	GEWERKSCH. DEUTSCHLASTI G
V67 V68	HÖHERE LÖHNE, MEHR GELD
V69	GLEI CHSTELLUNG 27
V70	BESSERE SOZI ALLEI STUNGEN
V71	BESSERE URLAUBSREGELUNG
V72 V73	MI TBESTI MMUNG ARB. NEHMER
V74	GEWERKSCHAFTEN: ANDERES
V75	ZUFRI EDENH. ARBEI TSPLATZ
V76 V77	PARTEI NEI GUNG, DEUTSCH 29 AUSGABEN PRO MONAT 29
V78	TäGLI CH: SUPERMARKT

1	~
4	•

	Vari abl en-Verzei chni s	(Fortsetzun
V79	TäGLI CH: WARENHAUS	
V80	TäGLI CH: VERSANDHANDEL	
V81	TäGLI CH: NATI ONAL. SPEZ	
V82	TäGLI CH: DT EI NZELHANDEL	
V83	TäGLI CH: SONSTI GES	
V84	GEBR. GÜTER: SUPERMARKT	
V85	GEBR. GÜTER: WARENHAUS	32
V86	GEBR. GÜTER: VERSANDHANDEL	32
V87	GEBR. GÜTER: FACHGESCHÄFT	
V88	GEBR. GÜTER: SONSTI GES	33
V89 V90		
V90 V91	1984: ARBEI TSLOS	
V91 V92	BRANCHE	
V92 V93	BERUFSKREIS	
V93 V94	ALTER	
V94 V95	NETTO- MONATSVERDI ENST	
V95 V96	ART DER WOHNUNG	
V97	LETZTE MI ETERHÖHUNG	
V98	ZUFRI EDENHEI T WOHNUNG	
V99	WOHNUNGSMI ETE	
V100	WUNSCH GRÖßERE WOHNUNG	
V100	DAUER DER SCHULZEIT	
V102	ABGESCHL. BERUFSAUSBI LD	
V103	FÜHRERSCHEIN: KLASSE I	2.2
V104	FÜHRERSCHEIN: KLASSE IB	
V105	FÜHRERSCHEIN: KLASSE II	
V106	FÜHRERSCHEIN: KLASSE III	39
V107	FÜHRERSCHEIN: KLASSE IV	39
V108	FÜHRERSCHEIN: KLASSE V	
V109	FÜHRERSCHEIN: MOFA 25	
V110	VORTAG: ABWESENHEIT HH	
V111	PKW- BESI TZ	
V112	PKW: AUTOMARKE	
V113	NEU-, GEBRAUCHTWAGEN	
V114	INT.: ART DER BEFRAGUNG	
V115	INT.: VERSTÄNDI GUNG	42
V116	I NT.: BEREI TWI LLI GKEI T	42
V117	INT.: EIG. SPRACHKENNTN.	
V118	INT.: DT. SPRACHKENNTNIS	
V119	INT.: GESCHLECHT BEFR.	
V120	INT.: ORTSGRÖßE BEFR.	43
V121	INT.: BUNDESLAND BEFR	
V122	INT.: TAG DES INTERVIEWS	
V123 V124	INT.: DATUM: TAG	
V124 V125	T N 1. : DATUM: MUNAT	44 45

46

# Inhaltsverzeichnis

Vorspann			

Codebuch	 6

Vari abl en-Verzei chni s .....